

Übersicht und Definierung

Ein grosser Teil chemischer Störfälle läuft sehr schnell ab. Eine vorangehende Warnung fehlt meist. Der sofortige Einsatz aller zur Verfügung stehenden Mittel ist zwingend. Dazu ist eine Chemie Grundausrüstung (Block A) zur Abdeckung der möglichen normalen Einsätze sowie eine Spezialausrüstung (Block B) je nach vorhandenem stationären Risiko notwendig.

Sind in einer Gemeinde keine fliessende und stehende Gewässer mit Staumöglichkeiten vorhanden, so kann z.B. auf das Kaiser-Absauggerät, Schwimmwesten, Schwimmsperren etc. verzichtet werden.

Block C betrifft nur grössere Gemeinden mit hohem Chemierisiko.

Spannen zwei Gemeinden bei der Anschaffung von Material des Blockes A zusammen, so ist sicherzustellen, dass es beim Ersteinsatz auf den Schadenplatz kommt. Die Zusammenarbeit ist vertraglich zu regeln.

Die in den nachfolgenden Aufstellungen mit FF-Nummern bezeichneten Positionen müssen bei einer Beschaffung mit dem Stützpunktmaterial identisch sein.

A Chemie Grundausrüstung für Ortsfeuerwehren Minimalausrüstung

Minimale Ausrüstung für das erste Angehen einfacher Störfälle verschiedener Chemikalien. Für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie Flüssiggas beträgt die Einsatzkompetenz der Ortsfeuerwehr nachstehende Havariemengen:

- Heiz- / Dieselöl UN 1202 bis 3'000 l
- Benzin UN 1203 bis 500 l
- Flüssiggas UN 1978 bis 300 kg

Bei grösseren Mengen bzw. anderen UN-Nummern muss der Chemiewehr-Stützpunkt aufgeboten werden.

B Chemie Spezialausrüstung für Ortsfeuerwehren bei Vorhandensein von speziellen Chemikalien

Die aufgeführten Chemikalien können bei spontaner Freisetzung Mensch, Tier und Umwelt ernsthaft gefährden. In Gemeinden mit entsprechendem Chemierisiko braucht die Ortsfeuerwehr für den Ersteinsatz eine Spezialausrüstung.

- Chlor flüssig, UN 1017 ab 20 kg (Standflasche)
- Chlor flüssig, UN 1017 ab 500 kg (Rollcontainer)
- Ammoniak flüssig UN 1005 ab 200 kg
- Ammoniak flüssig UN 1005 ab 1'000 kg

- Salpetersäure UN 2031 ab 100 kg
- Agrarlager ab 10 Tonnen
- Galvanikbetriebe
- Flüssiggas UN 1978 ab 300 kg (Tank / Flaschen-depot)

Spezielle Ausrüstungen sind in Absprache mit dem Feuerwehrenspektorat anzuschaffen.

C Chemie Zusatzausrüstung für Ortsfeuerwehren entsprechend dem vorhandenen Gefahrenpotential

Die Zusatzausrüstungen sind in der Regel nur in grösseren Gemeinden in entsprechender Menge dem vorhandenen Gefahrenpotential angepasst anzuschaffen, d.h. es sind je nach Potential mehr oder weniger Positionen zu beschaffen. Die Ausrüstung kann auch weiteres geeignetes Material umfassen. Soweit angegeben, muss das Material typen- und werkstoffmässig demjenigen des Chemiewehrstützpunktes entsprechen. *Die Anschaffung dieses Materials bedingt eine entsprechende Anpassung der Ausbildung.*

Zusatzausrüstungen sind nur in Absprache mit dem Feuerwehrenspektorat anzuschaffen.

Detaillisten Blöcke A, B, C

A Chemie Grundausrüstung, Minimalausrüstung

Die Minimalausrüstung muss je nach Situation mit weiterem Material ergänzt werden. Vorhandenes Material, das den gleichen Zweck erfüllt, soll weiterhin verwendet werden.

1. Einsatzakten

- . Einsatzakten SFV, Gefährliche Güter 1
- . Vorbereitung Ölsperrenstandorte an Bächen und Seeinläufen
- . Telefonlisten
- . Bauamtsangestellte
 - Druckfassbesitzer
 - Saugwagenhalter
 - Kranwagenbesitzer
 - Bauunternehmen mit Magazin im Ort
 - Entsorgungsliste
 - etc.
- . Chemiewehrplan (in Absprache mit dem zuständigen C-Stützpunkt)
- Einsatzpläne Chemierisiken, in Abstimmung mit der eidg. Störfallverordnung
- Kanalisationspläne
- Karten Bachläufe mit Ölsperrenplan
- . Alarmpläne

2. Persönliche Sicherheit

Die Brandschutzausrüstung gemäss Richtlinien AFS (bestehend aus: Gummistiefel, Alarmhose, Brandjacke, Nomexstrumpf, Helm und Handschuhen) bietet bei den meisten bei uns vorkommenden Chemikalien einen hinreichenden persönlichen Schutz ausserhalb der Kernzone. Zusätzlich sind notwendig:

- . Schutzbrillen geschlossen (Säurebrille) 3
- . Handschuhe 40 cm, öl- und säurebeständig 6 P
- . Kanalhosens, Grösse 42 – 46 2
- . Kombi, PVC, Splash-Suite 3
- . Pressluftatmer vorhanden
- . Filtergasmasken, handelsübliche Maske 10 – 20 mit getrennter Frisch- und Ausatemluft und stufenloser Bänderung Universalfilter Typ ABEK 2-P2
- . Schwimmwesten (nur sofern Kaisergerät notwendig) 2

3. Auffangen

- . Auffangwanne 280 l rostfrei V4A 1
Auslauf Kupplung CIBA-GEIGY Gewindestutzen L 120, B 80, H 30 cm
Analog C-Stützpunkt FF 198
- . Übergangsstück rostfrei V4A 1
CIBA-GEIGY Überwurfmutter Storz 55
Analog C-Stützpunkt FF 112
- . Ventil NW50 rostfrei V4A 1
Kupplung CIBA-GEIGY Überwurfmutter / Gewindestutzen
Analog C-Stützpunkt FF 31
- . Gabelschlüssel CIBA-GEIGY 2
- . Auffangbehälter 3'000 l mit Storzanschluss 55, faltbar, öl- und benzinbeständig 1
- . Auffangplane 4x4 m, öl- und benzinbeständig mit Ösen, Ø 10 mm, Abstand 1 m 1
- . Trichter Ø 250 mm, Ausguss Ø 30 mm, Alu 1
- . Eimer 10 l, Kunststoff 2
- . Schöpfkelle 1
- . Siebschaufel mit Stiel, Alu 1
- . Kunststoffbehälter 150 – 200 l verschliessbar (z.B. leere Schaumextraktfässer) 2
- . Leere Ölfässer, gereinigt div.
- . Bindestricke Ø 8 mm x 5 m, Polyester 6

4. Abdichten

- . Schachtabdichtgarnituren 4
 - Schaumstoffplatten 90 x 90 x 2 cm
 - Kunststoffack 80 x 80 x 40 cm
- . Schaumstoffklötze 20 x 20 x 30 cm 4
- . Schaumstoffkugel Ø 12 cm 4
- . Folien (Kunststoff) zugeschnitten 100 x 100 cm 6
- . Schaumstoff Strassensperre H-Form mit Kettenbund, 2 m 4

- . Leckstopfer Gummi div. Grössen, Garnitur 1
- . Holzkeile div. Grössen, Garnitur 1
- . Dichtungsband 10 cm x 10 m, Rolle 1
- . Bindschnur Ø 2,5 – 3 mm Polyester, Rolle 1
- . Folienschlauch 0,2 mm 1,50 m x 50 m, Rolle 2
- . Analog C-Stützpunkt FF 219
- . Spannsatz 6 m 2

5. Eindämmen

- . Bindemittel Strasse, Typ ... Säcke 5
Einkauf über Stützpunkt
- . Bindemittel Wasser, Typ ... Säcke 2
Einkauf über Stützpunkt
- . Ölspererschlauch, z.B. RHODIA-SORB 5
3 m x Ø 20 cm
- . Kissen, z.B. RHODIA-SORB 1 m x Ø 30 cm 4
- . Tücher, z.B. RHODIA-SORB 30 x 30 cm 100
- . Fliesband, z.B. RHODIA-SORB 1
Rolle 60 cm x 40 m
- . Sandsäcke Terilene gefüllt, mind. 100
je nach Situation
- . Sandsäcke Terilene, leer, mind. 100
je nach Situation
- . Schalungsbretter 50/3 cm x 250 cm 4
- . Schalungsbretter 50/3 cm x 150 cm 4
- . Pfähle Holz Ø 8/8 cm x 100 cm 8
- . Eisenpfähle Ø 30 mm mit Ring, Länge 1,50 m 8
- . Schwimmsperren, je nach Gewässer (Modell Bodensee)
- . Schwimmsperren Typ RHIN-RHONE (Modell Bodensee)
- . Bachschleuse 4 m x 40 cm 1

6. Pumpen

- . Lutz, elektrische Fass- und Behälterpumpe bestehend aus:
 - . Antrieb Typ ME II-7/Universalmotor 1
Leistung 750 W, Spannung 220 V, Frequenz 50 Hz, Schutzart EEdellICT6/SEV, IP54, Ausführung thermischer Überstromauslöser, Nullspannungsauslösung, Schutzleiteranschluss mit 10 m Anschlusskabel und Stecker Ex GHG 543-23060 220 V P+N+E Analog C-Stützpunkt FF 1
 - . Pumpwerk Typ 41-L DL 1
Fördermenge bis 115 l/min., Förderhöhe bis 20mWS, Tauchrohrdurchmesser max. 41 mm, Tauchtiefe 1200 mm, Ausführung dichtungslos, Pumpwerk aus 1.4571, Laufrad aus PTFE, Anschluss-Nennweite 32 „Kamlök“ Stutzen-Vaterteil
Gewicht ganze Pumpe: 13 kg
Analog C-Stützpunkt FF 2
 - . Fusssieb aus Niro 1
zu Pumpwerk Typ 41-L DL/41-R DL
Analog C-Stützpunkt FF 3

. Kugelhahnen NW 32 mit Schnellkupplung System „Kamlok“ V4A (Vater- und Mutterstück) Analog C-Stützpunkt FF 5	2	. Gummischieber 90 cm	2
. Auslaufrohr NW 32 mit Schnellkupplung System „Kamlok“ V4A (Mutterstück), Rohrlänge 1,5 m mit 45° Anschrägung und gegenüber Rohrbogen 90° mit Traggriff Gewicht: 4 kg Analog C-Stützpunkt FF 6	1	. Schlüssel für Schachtdeckel	2
. Flachdichtungen NW 32 Viton 1 ¼“ Analog C-Stützpunkt FF 8	30	. Universalfasssschlüssel	1
. Schläuche NW 32 x 5 m, Kupplung Kamlok V4A, öl- und benzinbeständig, elektrisch leitend Analog C-Stützpunkt FF 13		. Werkzeugkiste div. Werkzeuge	1
. Absauggerät Kaiser verzinkt Kupplung Storz 55, sofern Gewässer mit Sperrmöglichkeiten vorhanden ev. Anschaffung 2 Gemeinden zusammen mit Einsatzabsprache	1	. Heringe 40 cm mit Öse	4
. Saugschlauch PVC, vacuumfest NW 50 x 10 m Kupplung Storz 55	2	9. Absperren / Signalisation	
. Übergangsstück Druckfass / Storz 55 / pro Fass Typ (anpassen an Druckfässer)	1	. Faltsignale Triopan 90 cm reflektierend Aufschrift „Feuerwehr / Öl“	2
. Absperrschieber Alu NW50, Storz 55	1	. Elektronenblitz Warnleuchten zum Aufstecken	2
. Halteleinen Ø 6 mm x 12 m Polyester	2	. Absperrpfähle mit Befestigungsring, Eisen Ø 2,0 cm x 120 cm	15
. Halteleinen Ø 10 mm x 20 m Polyester	2	. Absperrband rot/weiss 6 cm x 250 m Aufschrift „Sperrzone Feuerwehr“ Rollen mit Haspel	4
. Karabinerhaken	6	10. Diverses	
7. Elektrisch		. Kehrriechtsäcke 110 l Rolle	1 – 2
. Hartgummi Kabelrolle Typ UNI, 220 V für Fasspumpe 1 Kupplungsteil Ex, 1 Stecker normal, 40 m 3 x 2,5 P+N+E Analog C-Stützpunkt FF 162	1	. Putzlappen	div.
. Lampen, Ex-geschützt mit Akku und Ladegerät Analog C-Stützpunkt FF 171	2	. Bindendraht, Rolle	1
8. Werkzeuge		. Isolierband 2 cm x 20 m	2
. Kupferhammer ca 1,5 kg, Funkenarm	1		
. Vorschlaghammer 5 kg	1		
. Holzschlegel mit Eisenband	1		
. Pickel	1		
. Schaufel	1		
. Spaten	1		
. Geisfuss 60 cm	1		
. Hebeeisen 120 cm	1		
. Stossbesen 60 cm	2		
. Industriebesen	2		

B Chemie Spezialausrüstung

Anschaffung nur in Absprache mit dem Feuerwehrenspektorat. Die Stückzahlen beziehen sich auf das Total der Blöcke A und B.

1 Chlor flüssig	UN 1717	Cl ₂	ab 20 kg, bzw. ab 500 kg
2 Ammoniak flüssig	UN 1005	NH ₃	ab 200 kg, bzw. ab 1'000 kg
3 Salpetersäure konz.	UN 2031	NH ₀ ₃	ab 100 kg
4 Kunstdünger	UN div.	AGRAR	ab 10 t
5 Galvanikbetriebe	UN div.	Galvanik	
6 Flüssiggas	UN 1978	LPG	ab 300 kg

	1 > 20 kg 2 > 200 kg	1 > 500 kg 2 > 1'000 kg	3 > 100 kg	4 > 10 t	6 > 300 kg
Überprüfung PA Maske und Lungenautomat auf Beständigkeit	x	x	x	-	-
Filtergasmasken mit Filter ABEK 2 – P2	30	50	30	30	-
Fluchthauben z.B. Dräger Parat oder PA mit Zweitanschluss	6	6	-	-	-
Vollschutzanzüge schwer Richtlinien AFS	-	4 – 6	-	-	-
Beatmungskoffer Richtlinie AFS	2	2	2	1	-
Wasserwerfer 1500	1	1	1	1	1
Wasserwerfer 1000 – 2400 regulierbar	-	1	-	1	-
Explosimeter Analog C-Stützpunkt	-	-	-	-	1
Lautsprecher auf Fahrzeug mit Tonband und vorbereiteten Kassetten	-	1	-	-	-
Absperrband rot / weiss 6 cm x 250 m „Sperrzone Feuerwehr“	4	4 – 6	4	4	4

C Chemie Zusatzausrüstung

Anschaffung nur in Absprache mit dem Feuerwehrinspektorat. Der Umfang der Zusatzausrüstung hängt von der Art und Menge der vorhandenen Stoffe ab.

1. Persönliche Sicherheit

- Kombination mit Kapuze, (Splash Suit) nach Bedarf PVC Arm- und Beinabschluss beschichtet Grösse ...

2. Auffangen

- Entsorgungsfass zweiteilig, Typ STESA 1
zur Aufnahme von Spund- und Deckelfass, bis 220 l
Analog C-Stützpunkt FF 195
- Faltbehälter 3'000 l, öl- / benzinbeständig 1
- Vakuum- / Druckfass 200 l rostfrei V4A 1
für Einsatz ELRO Pumpe
Kupplungen Rundgewinde CIBA-GEIGY-Norm NW 50 (nur im Zusammenhang mit ELRO Pumpe)
Analog C-Stützpunkt FF 196, FF 197

3. Abdichten

- Kanalisationsdichtkissen pneumatisch div.
mit By-Pass
Betriebsdruck 2,5 bar
Zubehör: Druckreduzierventil 200/300 bar
> 2,5 bar Druckluftschlauch mit Schnellverschlusskupplung: 10 m lang
Kanalisationsdichtkissen für Ø 75 – 150 mm
Kanalisationsdichtkissen für Ø 150 - 300 mm
Kanalisationsdichtkissen für Ø 300 - 600 mm
Kanalisationsdichtkissen für Ø 500 - 1000 mm
- Leckdichtkissen pneumatisch
ca. 50 x 30 cm
Betriebsdruck 2,5 bar
komplett mit: Armaturen und Gurten

4. Eindämmen

- Bindemittel Strasse nach Bedarf
- Bindemittel Wasser nach Bedarf
- Ölspererschläuche RHODIA-SORB nach Bedarf
2 m x Ø 20 cm nach Bedarf
- Ölbindekissen RHODIA-SORB nach Bedarf

Für Seegemeinden:

- Schwimmsperren Typ ECRAN
ca. 60 m vorhanden
- Schwimmsperren Typ RHIN-RHONE auf Anhänger mit Haspel (Bodensee gemäss internationaler Ölwehrvereinbarung)
ca. 200 - 400 m nach Bedarf zusätzlich

zu ECRAN und als Ersatz für ECRAN

- Ölspererschläuche RHODIA-SORB nach Bedarf
- Schwimmwesten 3 – 6

5. Pumpen

- Lutz elektrische Fass- und Behälterpumpe (siehe Position A 6) 1
- Saug- und Druckschlauch NW 32 x 4 m 3
zu Fasspumpe
Chemieschlauch NT-TLCT mit Schlauch-
tülle V4A für Schnellkupplung
System Kamlok TWIN-KAM 633-C-1 ¼"
System Kamlok TWIN-KAM 633-E-1 ¼"
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 4

Chemiepumpe ELRO

- 1 Master-Schlauchpumpe Ex-geschützt GP 20/10 mit 2 Drehzahlen, Leistung: ca. 20'000 / 10'000 l/h, bestehend aus:
 - Antrieb mit Elektro-Motor 220 V/380 V, 2,9 / 2,1 kW, 6 Amp. Ex-geschützt, inkl. Motorschutz-Schalter
 - Ex-Stecker BBC/EN-CEE, 5-polig, 16 Amp. Art. GHG 531 7506 V8, mit Kabel 5 m und aufwickelvorrichtung
 - Ex-Lichtsteckdose BBC/EN-CEE, 3-polig, 16 Amp. Art. GHG 543 1306 V8
 - Boden- und Tragrahmen aus V4A
 - Schutzverkleidung V4A
 - Pumpe mit Säureschutzlackierung, Pumpenfüllung mit Silikonöl AK 350, Ein- und Ausgang mit Kamlok (Vaterstück)
 - Förderschlauch Butyl el. leitfähig
 - Pulsator aus V4A
Masse: inkl. Tragrahmen L620 x B 390 x H520 mm
 - Pumpe mit Tragrahmen
 - Gewicht ca. 105 kg
 - Zusatz-Ausrüstung:
Analog C-Stützpunkt FF 20
- 2 Reserve-Förderelement, Butyl el. leitfähig oder Butyl, mit V4A-Anschlüssen Kamlok (Vaterstück)
Analog C-Stützpunkt FF 21
- 3 Reserve-Förderelement, Marprene mit V4A-Anschlüssen Kamlok (Vaterstück) inkl. Widerlager
Analog C-Stützpunkt FF 22
- 2 Kanne, Silikonöl à 1,5 Liter = 1 Füllung
Analog C-Stützpunkt FF 23
- 1 Flachsauger V4A
mit Anschlussstutzen CIBA-GEIGY-Norm, rostfrei V4A (Vaterstück)
Analog C-Stützpunkt FF 24

- 1 Restlossauger und Saugschwamm
CIBA-GEIGY-Norm, rostfrei V4A
(Vaterstück)
Analog C-Stützpunkt FF 25
- 8 Saug- und Druckschlauch NW 50 x 4 m
Chemieschlauch NT-TLCT mit Schlauchtülle
V4A und Überwurfmutter, CIBA-GEIGY-Norm
Aluminium, mit Presshülse V4A montiert
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 26
- 1 Kamlok-Schnellkupplung NW 50 ohne Pulsator
Anschl., Mutterteil Kamlok mit Bogen 90°,
Stutzen, CIBA-GEIGY-Norm V4A
Analog C-Stützpunkt FF 27
- 1 Kamlok-Schnellkupplung NW 50 mit Pulsator
Anschl., Mutterteil Kamlok mit Bogen 90°,
Stutzen, CIBA-GEIGY-Norm V4A
Analog C-Stützpunkt FF 28
- 12 Doppelnippel NW 50
mit Gewindestutzen CIBA-GEIGY-Norm,
rostfrei V4A mit Lasche für Potential-
ausgleich
Analog C-Stützpunkt FF 29
- 1 Saugrohr NW 50 x 1,5 m
mit Gewindestutzen, CIBA-GEIGY-Norm,
Bogen 90°, Rohr 1,5 m mit Gewindestutzen
für Sieb-Korb mit Überwurfmutter, rostfrei
V4A
Analog C-Stützpunkt FF 30
- 6 Kugelhähnen NW 50
mit Gewindestutzen CIBA-GEIGY-Norm
rostfrei V4A, Gegenseite mit Überwurf-
mutter CIBA-GEIGY-Norm Aluminium
Analog C-Stützpunkt FF 31
- 2 Gas-Entlüftungshähnen CIBA-GEIGY-Norm
Alu
Analog C-Stützpunkt FF 32
- 1 Auslaufrohr NW 50 x 1,5 m
mit Gewindestutzen CIBA-GEIGY-Norm,
angeschrägt 45°, rostfrei V4A (Traggriff)
Analog C-Stützpunkt FF 33
- 4 Rohrbogen NW 50
mit Anschlusstülle und Überwurfmutter mit
Rundgewinde, CIBA-GEIGY-Norm, rostfrei
V4A (Vater- und Mutterstück) Traggriff
Analog C-Stützpunkt FF 34
- 2 T-Stück NW 50
mit Gewindestutzen, CIBA-GEIGY-Norm,
rostfrei V4A (Traggriff)
Analog C-Stützpunkt FF 35
- Tauchpumpe**
- 1 Flygt Tauchpumpe Typ B 2075-590, MT, 3“,
Explosionsklasse 2, nach Euro Norm
Förderleistung 1450 l/min. Förderhöhe 22 m
Material: Gehäuse Gusseisen, Laufrad Guss-
eisen gehärtet, Welle rostfrei
Motor 380 V, 3P/50 Hz, 3 kW, 6 A, 20 m Kabel
Gdv 4 x 2,5 x 2 x 1,5 mm², 3 m Kalbe Gdv
4 x 2,5 mm², 1 Schutz Ex Typ EMP 25,
1 Stecker, Ex 25 Amp Typ 3P+N+E, 1 x 3“
Kupplung Kamlok TWIN-KAM 633-F Bronze,
Pumpe auf Treppensackkarren montiert
Analog C-Stützpunkt FF 90
- 6 Schlauch NW 80 x 4 m
Saug- und Druckschlauch, flexible Ausführung
innen Nitrilkautschuk, glatt, öl- und bezin-
beständig, mit Textileinlagen und Stahldraht-
spirale, Decke Neoprene, schwarz
Wandstärke 6 mm, Betriebsdruck 4 bar
Kupplung: Kamlok TWIN-KAM 633-C-3“ Bronze
Kamlok TWIN-KAM 633-E-3“ Bronze
Analog C-Stützpunkt FF 71
- 6 Druckschlauch 3“
Pumpendruckschlauch aus PVC, leichter ab-
riebfester Schlauch, verstärkt mit Kunstfaser-
geflecht, innen und aussen glatt
Kupplung: Kamlok TWIN-KAM, 633-C Bronze
633-E Bronze, 10 m lang
Analog C-Stützpunkt FF 91
- 1 Kugelventil NW 80
Durchgangskugelhähnen mit vollem Durchgang
mit Auf/Zu-Funktion
Material: Grau-Guss
Kupplung: Kamlok TWIN-KAM 633-A-3“ Bronze
Kamlok TWIN-KAM 633-D-3“ Bronze
Analog C-Stützpunkt FF 72
- 1 Anschlussrohr NW 80 x 0,5 m
Kupplung Kamlok TWIN-KAM 633-D Bronze
mit Rohr und Bogen 45° V2A
Analog C-Stützpunkt FF 92
- 1 Wasser-/Ölsauger mit Zubehör
- 6. Elektrisch**
- . Notstromaggregat > 5 kVA – 8 kVA
 - 4 ausklappbare Traggriffe
 - aufgebautem Schaltkasten
 - 2 Steckdosen Typ 15
 - 1 Steckdose Typ 34
 - 1 Ex Steckdose CEE
- Normales Verteilmaterial**
- 2 Hartgummi-Kabelrolle Typ UNI-C
Nr. 5103251 – Gifas
Bestückung: 1 EBM-Steckdose J15 3P+N+E
1 EBM-Steckdose Typ 15 3P+N+E, Belegung:
40 m Kabel, Gifaplast M1 5x2,5 qmm, 1 Ste-
cker J15 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 150

- 4 Hartgummi-Kabelrolle Typ UNI
Nr. 50912 – Gifas
Bestückung: 1 EBM-Steckdosen Typ 13 P+N+E
Belegung: 40 m Kabel Gifaplast M1 3x1,5 qmm
1 Stecker Typ 12
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 151
- 1 Hartgummi-Steckdosenverteiler Typ 6500
Nr. 65.1452.01 – Gifas
bestehend aus: 1 Hartgummi-Gehäuse Typ 6500 mit seitlicher Plexiklappe und Traggriff, darin eingebaut: 4 EBM-Steckdosen Typ 13 P+N+E, 2 EBM-Steckdosen J15 3P+N+E, 2 Sich.automaten PLVs 4 P-16A mit mitgeschaltetem Nulleiter, 1 Sich.automaten PLVs 1S-10A mit mitgeschaltetem Nulleiter, 1 Klemmbock 5x10 qmm, 1 Kabelverschraubung PG 21, 1 Zuleitung: 2 m Kabel Gifaplast M1 5x2,5 qmm mit Stecker J15 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 152
- 1 Hartgummi-Steckdosenverteiler Typ 3500 orange Nr. 35.52680 OR – Gifas
bestehend aus: 1 Hartgummi-Gehäuse Typ 3500 orange mit Traggriff und 2 Plexiklappen 8000, darin eingebaut: 2 EBM-Steckdosen Typ J15 3P+N+E, 1 EBM-Steckdose CEE 32A 3P+N+E Ex, 2 Fi-Schalter 3N 25A 30mA, 2 Sich.automaten PLV 3N-16A, 1 Sich.automat PLV 3N-25A, 1 Kabelverschraubung PG 21; 1 Zuleitung: 2 m Kabel Gifaplast M1 5x4 qmm mit Stecker J25 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 152
Diverse Kabelübergangsstücke
Anfertigung nach Bedarf
Analog C-Stützpunkt FF 154
- 1 Stecker Ex GHG 531 7506 VO 380 V 16 A 3P+N+E, 1 Kupplung Ex GHG 531 3506 VO 380 V 16 A 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 161
- 2 Hartgummi-Kabelrolle Typ Ex FW
Nr. 1011/220 – Gifas
mit Funkenschutz, Belegung 50 m Kabel Gifaplast M2 3x2,5 qmm, davon 5 m auf Hilfsrolle, 1 Stecker Ex GHG 534 VO 220 V P+N+E, 1 Kupplung Ex GHG 534 3306 VO 220 V P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 162
- 1 Ex-Verteiler EEx (e) mit Alu-Rahmen
bestehend aus: 2 EEx (e) Gehäusen GHG 745 mit 1 Betätigungsklappe für Automaten von aussen bedienbar; darin eingebaut: 2 EEx (e) Automaten K16 + NA 1P+N 220 V 16 A, 2 Flanschsteckdosen EEx 220 V 16 A P+N+E, 2 Flanschsteckdosen EEx 380 V 16 A 3P+N+E; 1 Zuleitung: 3 m Kabel M2 5x4 qmm mit Stecker Ex GHG 532 7506 VO 380 V 32 A 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 163
- 1 Kabelhandlampe Ex 220 V
10 m Kabel, stossfest, Stecker Ex GHG 543 2306 VO 220 V P+N+E
Analog C-Stützpunkt FF 164

Explosionssicheres Verteilmaterial

- 2 Hartgummi-Kabelrolle Typ Ex-A1 FW
Nr. 1011/380 – Gifas
mit Funkenschutz, Belegung 40 m Kabel Gifaplast M2 x 5x4 qmm, davon 5 m auf Hilfsrolle, 1 Stecker Ex GHG 532 7506 VO 380 V 32 A 3P+N+E, 1 Kupplung Ex GHG 532 3506 VO 380 V 32 A 3P+N+E
Beschriftet:
Gewicht:
Analog C-Stützpunkt FF 160
- 2 Hartgummi-Kabelrolle Typ Ex-A1 FW
Nr. 1011/380 – Gifas
mit Funkenschutz, Belegung 50 m Kabel Gifaplast M2 x 5x4 qmm, davon 5 m auf Hilfsrolle,